

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 2

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

STADTTHEATER

Samstag, 13. Januar. 15.30 Uhr. «Rotkäppchen». Kindermärchen nach den Brüdern Grimm, Schweizerdeutsche Bearbeitung von H. Zimmermann. Kleine Preise: 60 Rp. bis Fr. 4.50. — 20—22 $\frac{1}{2}$ Uhr, T.S. 110. «Rigoletto». Gastspiel Marko Rothmüller. Oper von Giuseppe Verdi.

Sonntag, 14. Januar. 14 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$ Uhr, T.S. 111—112. «Friederike». Operette von Franz Lehár. — 20—22 $\frac{1}{2}$ Uhr, T.S. 113—114. Neu einstudiert: «Der Waffenschmied». Komische Oper von Albert Lortzing.

Montag, 15. Januar. 20—22 $\frac{1}{2}$ Uhr. Volksvorstellung Arbeiterunion «Und das Licht scheint in der Finsternis».

Dienstag, 16. Januar. 20—23 Uhr. Ab. 16. «Friederike». Operette von Franz Lehár.

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Léon Bertschy während der Woche nachmittags im Tea-room Kuppelsaal und abends in der grossen Halle.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Hans Gizéda mit der ungarischen Geigerin Nora Barabas.

Boule-Spiel und neue Bar.

Das Rote Kreuz dankt

Vom Frauenkomitee des Zweigvereins Bern-Mittelland des Schweizerischen Roten Kreuzes wird uns geschrieben:

Es ist uns nicht möglich, jedem einzelnen Geber, den Schulen, Lehrern, Haushaltungen, den zahlreichen Verbänden, Vereinen und Firmen für die vielen Gaben zu danken, die uns in Form von Kleidern, Wäsche und Gebrauchsgegenständen, sowie von Geld für die Flüchtlingshilfe zugegangen sind. Täglich schwillt jedoch dieser Strom der Flüchtlinge an, und was wir noch brauchen, sind Kleidungsstücke und Wäsche vor allem für **Knaben und Männer**, sowie auch **Wolldecken**. Wir sind deshalb nach wie vor dankbare Abnehmer für solche Sachen. Die Sammelstelle befindet sich an der

Postgasse 14. Samstagnachmittag nach Uhr geschlossen. Pakete bis zu 15 Kilo können portofrei versandt werden, wenn sie Aufschrift «Portofrei, Liebesgaben für ternierte» tragen.

Korrigenda: In dem in unserer letzten Nummer erschienenen Artikel über das Kloster Rüenthal sind einige Druckfehler vorgekommen. So soll es heissen:

In der 8. Zeile: 1269 folgten die Dominikaner oder Predigermönche (nicht 1280). In der 9. Zeile der zweiten Spalte: 11 Schwestern lebten in strenger klösterlicher Armut (nicht körperlicher Armut).

In den angegebenen Höhenquoten sind es beim Zeitglockenplatz heissen: 543 und nicht 534 m.

Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung.

Lesen Sie die

KULISSE

die neue, lebendige Theater-Revue

Sie erhalten

das schöne Heft zu Fr. 1.- an allen Kiosken

Kursaal Bern Nachmittagskonzerte

im neuen Tea-room Kuppelsaal

Die Vorauszahlungsfrist läuft am 16. Januar ab

Diejenigen Abonnenten, welche den Abonnementsbetrag für die neue Abonnementsdauer noch nicht einbezahlt haben, mögen dies zur Vermeidung der Nachnahme in den nächsten Tagen nachholen

*

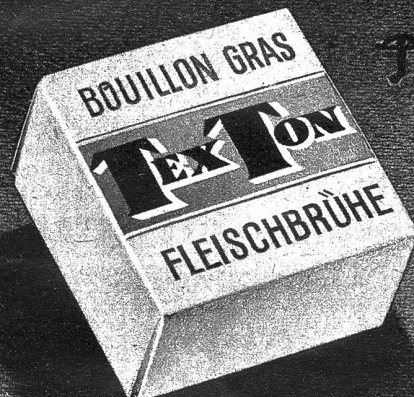
Kostenlose Einzahlung auf
Postscheckkonto III 11266

*

Abonnenten mit Versicherung machen wir darauf aufmerksam, dass die Versicherungsgesellschaft nur entschädigungspflichtig ist, wenn das Abonnement bezahlt ist



Die Zeit
ist knapp!



Fett und Fleisch sind rar!
Da hilft nur die schmackhafte
TexTon-Fleischbrühe
Sie ist fettreich und enthält
reinen Fleischextrakt.

HAGO-GESELLSCHAFT A. G. GÜNLIGEN S. BERN